Presseinformation

28. Februar 2005

Klares Ergebnis bei den Bauernkammerwahlen

NÖ Bauernbund legt auf über 91 Prozent zu

Der NÖ Bauernbund konnte gestern, Sonntag, 27. Februar, bei den Bauernkammerwahlen einen großen Erfolg einfahren: Mit einem Stimmenanteil von 91,23 Prozent, das sind um 2,09 Prozent mehr als bei den Kammerwahlen im Jahr 2000, konnte der Bauernbund 33 von 36 wählbaren Mandaten in der Landes-Landwirtschaftskammer erreichen. Das ist ein Zugewinn von einem Mandat gegenüber der Wahl 2000.

Der SPÖ-Arbeitsbauernbund erhielt gegenüber der Wahl im Jahr 2000 einen Stimmenzuwachs von 0,39 Prozent, übersprang mit 5,15 Prozent knapp die 5 Prozent-Hürde und ist in der neuen Kammervollversammlung mit drei Mandaten vertreten. Die Freiheitlichen, die bisher in der Vollversammlung der Landes-Landwirtschaftskammer vier Mandate besetzten, halbierten ihren Wähleranteil auf 2,94 Prozent und scheiden damit aus der Vollversammlung aus. Die Grünen kamen mit 0,68 Prozent nicht ins neu gewählte Bauernparlament. Die Wahlbeteiligung lag bei 67,5 Prozent. Zum Vergleich: Am 19. März 2000 gaben 77,93 Prozent der Wahlberechtigten ihre Stimmen ab.

Gewählt wurde gestern auch in den 21 Bezirksbauernkammern. Auch hier konnte der Bauernbund sein Ergebnis verbessern. Er hält in diesen regionalen Servicezentren weiterhin seine absolute Mehrheit und stellt alle Kammerobleute.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at